

## Hilfe zum Ausfüllen des Erhebungsbogens

Zur Feststellung der Bemessungsgrundlagen ist es erforderlich, dass die Stadt Sprockhövel alle Erhebungsbögen ausgefüllt zurückerhält. Ich bitte Sie daher, mir in jedem Fall Ihren Erhebungsbogen zurückzusenden, auch wenn von Ihrem Grundstück kein Niederschlagswasser dem öffentlichen Kanalnetz zugeführt werden sollte.

### Angaben zu den Flächen Ihres Grundstücks

Bitte geben Sie die Flächengrößen in vollen Quadratmetern an (siehe Ausfüllbeispiel). Die Flächenangaben, die Sie benötigen, können Sie aus Ihren Bauakten entnehmen oder selber ausmessen.

Tragen Sie bitte auch Ihre Flächen außerhalb des eigentlichen Grundstückes, z.B. Ihren Anteil an einem Garagenhof, ein, falls Sie dafür keinen separaten Fragebogen erhalten haben.

In die **Spalte A** ist jeweils die gesamte Größe der jeweiligen Flächenart einzutragen, z.B. die gesamte Grundfläche unter dem Dach.

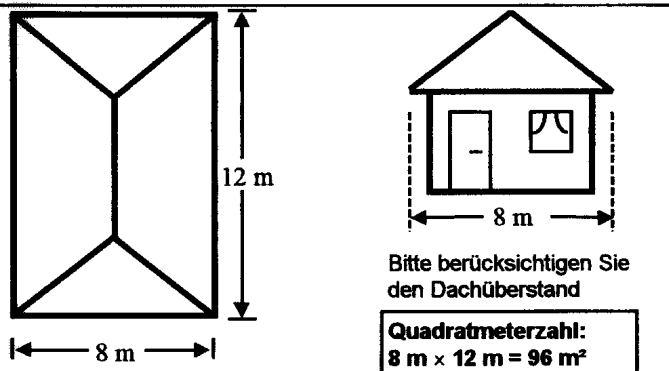
In die **Spalte B** tragen Sie bitte die Quadratmeterzahl der Teilflächen ein, von denen das Niederschlagswasser der Kanalisation zugeführt wird. Beachten Sie bitte, dass dies auch für Flächen gilt, von denen das Niederschlagswasser nicht direkt, sondern über einen Gehweg o.ä. in die Kanalisation gelangt.

In die **Spalte C** ist die Quadratmeterzahl der Teilflächen einzutragen, die durch Versickerung, Verrieselung oder in ein öffentliches Gewässer entwässert wird. Bei Ableitung in ein öffentliches Gewässer ist außerdem das Feld unter Punkt 8 anzukreuzen.

In die **Spalte D** ist die Quadratmeterzahl der Teilflächen einzutragen, von denen abfließendes Niederschlagswasser gesammelt und als Brauchwasser (Toilettenspülung, Waschmaschine, etc.) genutzt wird. **Bitte beachten Sie, dass für so genutztes Wasser eine Schmutzwassergebühr zu entrichten ist. Bezüglich der Berechnung setzen Sie sich bitte mit der Stadt in Verbindung. Nicht gemeint ist hierbei eine Nutzung des Wassers im Garten.**

### zu Punkt 2: Dachflächen

#### zu Punkt 2.1: Alle geneigten Dächer



#### Beispiel: (zur obigen Abbildung)

Häufig wird das Hausdach über die Kanalisation entwässert. In diesem Fall ist die Gesamtfläche des Hausdachs -hier 96 m<sup>2</sup>- in die Spalte A und die Spalte B einzutragen (sofern nicht weitere geneigte Dächer auf dem Grundstück vorhanden sind). Die Spalten C und D bleiben frei. **Achtung:** Auch der Dachüberstand gehört zur Dachfläche.

### Zu Punkt 2.2: Flachdächer

Dazu gehören z.B. das Garagendach, das Dach des Car-Ports, oder das Dach eines Gartenhauses auf Ihrem Grundstück.

#### Beispiel:

Auf Ihrem Grundstück befindet sich eine Garage mit einem Flachdach mit einer Fläche von 20m<sup>2</sup>, die an die Kanalisation angeschlossen ist. Die Fläche ist vollständig in Spalte A und in Spalte B einzutragen.

### Zu Punkt 2.3: Begrünte Dächer

Hierzu zählen z.B. ein begrüntes Hausdach oder eine Tiefgarage unter dem Rasen auf Ihrem Grundstück.

### Regenwasser für die Gartenbewässerung

Wenn Sie das auf den Dachflächen anfallende Regenwasser für die Gartenbewässerung in Auffangbehältern sammeln, ist

- die Dachfläche auch dann in Spalte A und B einzutragen, wenn das Regenwasser nur dann dem Kanal zugeführt wird, wenn der Auffangbehälter gefüllt ist oder nicht genutzt wird. Die gilt auch, wenn das Fallrohr über einen "Schieber" verfügt, mit dem zwischen Kanalzuleitung und Auffangbehälter gewählt werden kann.
- die Dachfläche in Spalte A und C einzutragen, wenn der Auffangbehälter das Regenwasser ganzzjährig auffängt und keinen Überlauf zum Kanal hat.

### zu Punkt 3: Versiegelte Flächen

Zu den versiegelten Flächen gehören u.a. Zufahrten, Garageneinfahrten, Höfe, Terrassen, Wege, Außentreppen und nicht überdachte Stellplätze für Fahrzeuge. Bei der Auswertung des Fragebogens werden die angegebenen Flächen mit Abflussbeiwerten multipliziert, so dass der Grad der Versickerungsfähigkeit der einzelnen Materialien berücksichtigt wird.

#### zu Punkt 3.1: Asphalt, Beton o.ä.

Geben Sie die Flächen an, die aus dem angegebenen Materialien bestehen. Unter wasserundurchlässiger Verfügung sind mit Bitumen oder Mörtel ausgegossene Fugen zu verstehen, die kein Wasser oder nahezu kein Wasser durchlassen.

#### Beispiel:

Auf Ihrem Grundstück befindet sich ein asphaltierter Hof mit einer Fläche von 40m<sup>2</sup>. Das Niederschlagswasser von der einen Hälfte des Hofes fließt in die Kanalisation, von der anderen Hälfte des Hofes fließt das Niederschlagswasser durch Neigung direkt in den Rasen ab. In die Spalte A tragen Sie bitte die Gesamtfläche von 40m<sup>2</sup> ein. In die Spalte B tragen Sie bitte die Hälfte der Hoffläche (20m<sup>2</sup>) ein, von der das Niederschlagswasser in den Kanal entwässert. In die Spalte C tragen Sie bitte die Hälfte der Hoffläche (20m<sup>2</sup>) ein, von der das Niederschlagswasser im Rasen versickert. Die Spalte D bleibt frei.

#### zu Punkt 3.2: Betonverbundsteine o.ä.

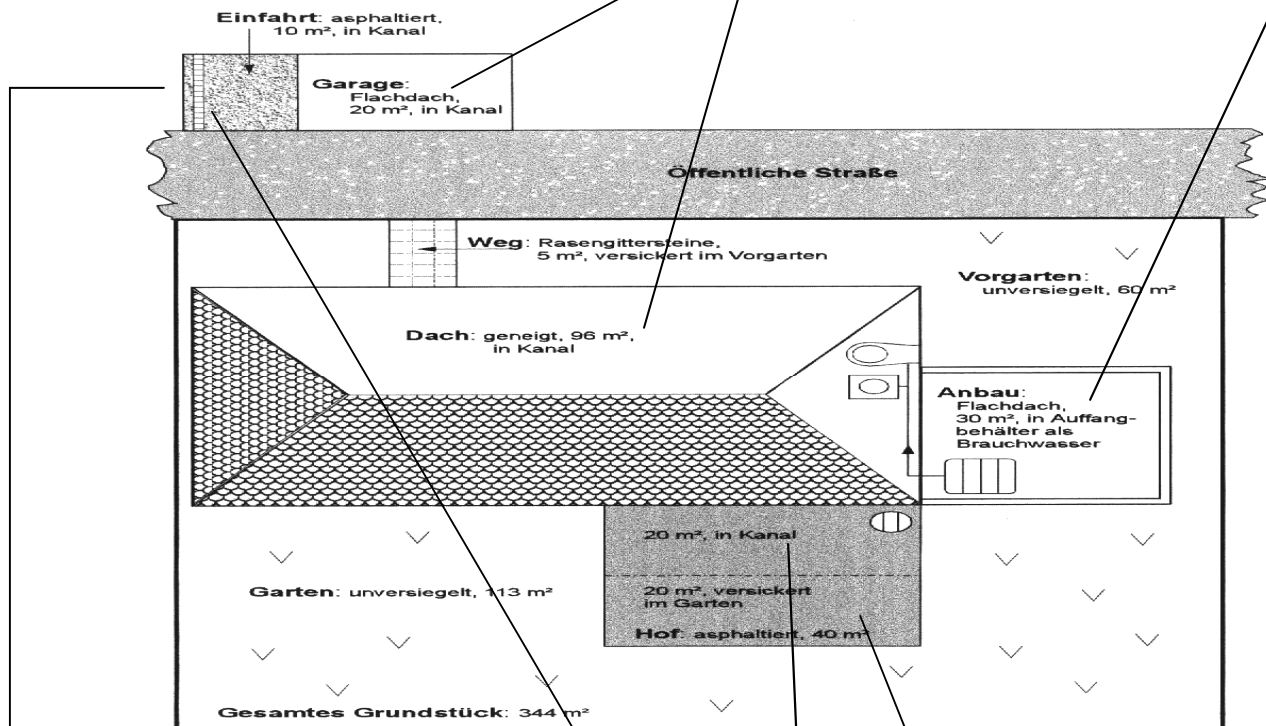
Geben Sie die Flächen an, die aus den angegebenen Materialien bestehen. Die Verfügung muss wasserdurchlässig sein (z.B. aus Sand oder Erdmaterial). Auch Flächen wie z.B. Einfahrten, die ein Gefälle zur Straße haben, müssen in Spalte B eingetragen werden.

#### zu Punkt 3.3: Sickerpflaster, Ökopflaster o.ä.

Geben Sie die Flächen an, die aus einer solchen wasserdurchlässigen Auflage bestehen (vgl. Erhebungsbogen).

## 2. Angaben zu den Dachflächen (anzugeben ist jeweils die Grundfläche unter dem Dach)

	<b>A</b> Dachfläche insgesamt	=	<b>B</b> Dachfläche mit Kanalanschluss	+	<b>C</b> Dachfläche, die durch Versickerung oder in ein Gewässer entwässert wird	+	<b>D</b> Dachfläche, die zur Brauchwasser- gewinnung (für WC, Wasch- maschine) genutzt wird
2.1 Geneigte Dächer	□□□ 96,0		□□□ 96,0		□□□□□,0		□□□□□,0
2.2 Flachdächer	□□□ 50,0		□□□ 20,0		□□□□□,0		□□□ 30,0
2.3 Begrünte Dächer	□□□□□,0		□□□□□,0		□□□□□,0		□□□□□,0



## 3. Angaben zu den befestigten Flächen (Zufahrten, Wege, Parkplätze, Terrassen, Balkone,...)

	<b>A</b> Befestigte Fläche insgesamt	=	<b>B</b> Befestigte Fläche mit Kanalanschluss	+	<b>C</b> Befestigte Fläche die durch Versickerung oder in ein Gewässer entwässert wird	+	<b>D</b> Befestigte Fläche die zur Brauchwasser- gewinnung (für WC, Wasch- maschine) genutzt wird
3.1 Asphalt, Beton, Platten u. Pflaster mit wasserundurchlässigen Fugen, o.ä.	□□□ 50,0		□□□ 30,0		□□□ 20,0		□□□□□,0
3.2 Betonverbundsteine, Platten u. Pflaster mit wasserundurchlässigen Fugen, o.ä.	□□□□□,0		□□□□□,0		□□□□□,0		□□□□□,0
3.3 Sickerpflaster, Ökopflaster, o.ä.	□□□□□,0		□□□□□,0		□□□□□,0		□□□□□,0

In der Gesamtfläche sind auch außerhalb des Wohngrundstücks befindliche Flächen (z.B. Anteile an Privatstraßen, Garagenhöfe,...) enthalten.